



ULRICHSBERGER GEMEINDENACHRICHTEN

März 2018

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch
 Post.at



Die Gemeindebediensteten sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

INHALT

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen für die Gemeindebevölkerung
- Kommandowahlen bei den Feuerwehren Ulrichsberg und Ödenkirchen
- Audit "familienfreundliche Gemeinde"
- Ulrichsberger Topothek
- Vitalhallenbad - Öffnungszeiten in der Karwoche
- Spiegel Spielegruppen Ulrichsberg - Sponsoring durch Sparkasse
- Standesamt 2017/2018
- VS und NMS Ulrichsberg - verdiente Pädagogen ausgezeichnet
- Menschlichkeit in der Region Böhmerwald
- Sperre der B127 im Bereich der Ortschaft Ottensheim
- Böhmerwaldschule - Programm 2018
- Rotes Kreuz Ulrichsberg - FREIWILLIG-aus Liebe zum Menschen



Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann

L I E B E U L R I C H S B E R G E R I N N E N U N D U L R I C H S B E R G E R !



Mit Anfang des Jahres 2018 ist in Oberösterreich die sogenannte „Gemeindefinanzierung Neu“ in Kraft getreten.

Vorrangiges Ziel dieses neuen Finanzierungssystems ist es mehr Gerechtigkeit und Transparenz bei der Zuteilung der Bedarfszuweisungsmittel an die Gemeinden zu schaffen.

So erhalten nun die Gemeinden nach einem fixen Schlüssel die Bedarfszuweisungen zugeteilt, was vor allem die oft mühsamen Bittstellungen beim Land hintanstellt. Weiters werden außerordentliche Projekte mit einem fixen Prozentsatz von Seiten des Landes gefördert, wenn die erforderlichen Eigenmittel durch die Gemeinde auch aufgebracht

werden können. Für überregionale Projekte werden zudem noch Mittel aus dem sogenannten Regionalisierungsfonds gewährt. Mit dieser neuen Gemeindefinanzierung soll insbesondere die Autonomie der Gemeinden gestärkt und den zuständigen Entscheidungsträgern und Gemeindegremien mehr Eigenverantwortung übertragen werden. Dies bedeutet letztendlich aber auch, dass die Gemeinden in Zukunft noch mehr gefordert sein werden, sich genau zu überlegen, wofür die Mittel eingesetzt werden.

Konkret auf unsere Marktgemeinde Ulrichsberg bezogen bedeutet dies, dass wir pro Jahr rund € 215.000,- fix als Bedarfszuweisungsmittel zugeteilt bekommen. Bei außerordentlichen Projekten bekommen wir auf Grund unserer Finanzkraft weiters einen Förderanteil aus Landesmitteln von 51%, d.h. dass 49 % die Gemeinde selbst aufbringen muss. Oder anders ausgedrückt: Unter der Voraussetzung, dass der ordentliche Haushalt ausgeglichen erstellt werden kann, können in

unserer Gemeinde außerordentliche Projekte mit Gesamtkosten von rund €438.000,- pro Jahrumgesetzt werden. In Anbetracht der anstehenden Vorhaben (Sanierung der Amtsräume, Neubau des Feuerwehrdepots, Ankauf TLF usw.) werden wir in Ulrichsberg in den nächsten Jahren jedenfalls gefordert sein, um diese Projekte auch finanzieren zu können. Vorrangiges Ziel muss dabei sein, ein ausgeglichenes Budget erstellen zu können und nicht zur Abgangsgemeinde (künftige Bezeichnung „Härteausgleichsgemeinde“) zu werden. Ich ersuche daher um Verständnis, wenn bei finanziellen Angelegenheiten künftig noch genauer hingeschaut werden muss. Wir werden uns aber sicher bemühen, im Rahmen unserer Möglichkeiten das Bestmögliche für unsere Gemeinde und letztlich unsere Bürger zu erreichen. Abschließend wünsche ich allen ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling 2018!

Euer Bürgermeister
Wilfried Kellermann

Informationen für die Gemeindebevölkerung

M A R K T G E M E I N D E U L R I C H S B E R G

Vorankündigungen

- 20. Mai 2018 - 20:00 Uhr:
Pfungstkonzert mit der Marktmusik-
kapelle Ulrichsberg
- 27. Mai 2018 - 10:00 Uhr:
50jähriges Jubiläum Aussichtswarte
Moldaublick
- 16. Juni 2018 - 15:00 Uhr:
9. Internationale Oö. Radrundfahrt
mit Etappenziel in Ulrichsberg auf
Höhe des Rathauses
- Ulrichsberger Kirtage
- Sonntag, 08. Juli 2018
- Sonntag, 26. August 2018

Nordisches Zentrum Böhmerwald

Auf eine gute Saison kann man im Nordischen Zentrum Böhmerwald zurück blicken. Seit Anfang Dezember herrschte durchgehend

Langlaufbetrieb in Schöneben. Die Sportler finden hier beste Bedingungen vor: Täglich werden 70 Kilometer Loipen in Skating- und Parallelspur frisch präpariert, Schneesicherheit ist dank der Höhenlage von 1000 Metern gegeben.

Der Ausbau der Infrastruktur, vor allem die Errichtung der Langlaufunterführung, hat sich auf jeden Fall bewährt und zieht Langlauf-freunde aus halb Oberösterreich, aber auch viele aus Deutschland und Tschechien, in das schneesichere Loipengebiet. Neben der ausgezeichneten Loipenqualität schätzen die Besucher auch die Infrastruktur – die Umkleiden, die Gastronomie, die Nächtigungsmöglichkeiten, das Sportgeschäft und die Spielloipe, die vor allem bei Kindern sehr beliebt ist.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Treue zum Nordischen Zentrum Böhmerwald und freuen uns auf Ihren Besuch in der nächsten Saison im Winter 2018/2019!



Blutspendeaktion Ulrichsberg

Am 29. und 30. Mai 2018 wird in der Rot-Kreuz Stelle Ulrichsberg wieder fleißig Blut gespendet. Das Rote Kreuz lädt von 15:30 bis 20:30 Uhr zur dieser Aktion herzlich ein.

Feuerwehr Ulrichsberg

NEUES KOMMANDO WURDE GEWÄHLT

Am 11. März 2018 wurde das Kommando der Feuerwehr Ulrichsberg neu gewählt. Zum neuen Kommandanten wurde Lukas Schaubberger (Ulrichsberg) gewählt. Vielen Dank an Lukas für die Bereitschaft diese verantwortungsvolle und in nächster Zeit sehr arbeitsreiche Aufgabe zu übernehmen. Ebenfalls ein herzlicher Dank an alle Feuerwehrkameraden die ihm dieses Vertrauen einstimmig aussprachen. Als Kommandant Stellvertreter wurde Bernhard Greiner (Ulrichsberg), als Schriftführer Christian Bauer (Ulrichsberg) und als Kassier Christof Krenn (Stangl) ebenfalls mit überwältigender Mehrheit gewählt.

In den weiteren Funktionen stehen ab sofort:

- Florian Hable (Zugskommandant, Lichtenberg),
- Ciprian Ciocanea (Lotsenkommandant, Ulrichsberg),
- Helmut Laher (Zeugwart, Ulrichsberg),
- Lisa Zinnöcker (Jugendbetreuerin, Hintenberg),
- Stefan

Neumüller (Atemschutzwart, Ulrichsberg), • Rudolf Bindl jun. (Gruppenkommandt, Ulrichsberg) und • Gerhard Kasper (Gruppenkommandant, Dietrichschlag) zur Verfügung.

Im Anschluss an die Wahl erfolgte der gemütliche Abschluss des Wahl“abends“ im Gasthof Böhmerwaldhof. Das neue Team sieht den be-

vorstehenden Aufgaben, Neubeschaffung Kommandofahrzeug, Neubau Feuerwehrhaus und in einigen Jahren Neubeschaffung des Tanklöschfahrzeug, motiviert entgegen. Das Kommando freut sich diesbezüglich auf die Zusammenarbeit mit Bürgermeister und Gemeinde und kann sich des Rückhalts der gesamten Feuerwehr sicher sein!



Das neue Kommando mit Bgm. Wilfried Kellermann: Ciprian Ciocanea, Helmut Laher, Florian Hable, Lukas Schaubberger, Bernhard Greiner, Lisa Zinnöcker, Christof Krenn (nicht am Bild: Christian Bauer, Rudolf Bindl jun., Gerhard Kasper); Fahnenträger: Jürgen Köck, Bernhard Bindl

Feuerwehr Ödenkirchen

JAHRESRÜCKBLICK 2017 UND KOMMANDOWAHLEN

Hinter der Freiwilligen Feuerwehr Ödenkirchen mit ihren insgesamt 83 Mitgliedern (13 Jugend, 65 Aktiven und 5 Reservemitgliedern) liegt ein arbeitsreiches und zeitaufwendiges Jahr 2017. Wie bei der Jahreshauptversammlung am 18. März vorgestellt, wurden im vergangenen Jahr insgesamt über 5.300 dokumentierte Stunden in Übungen, Einsätze und Tätigkeiten zur Erhaltung der Schlagkraft aufgewendet. Das Herzstück der FF-Ödenkirchen ist die Jugendgruppe mit aktuell 13 Jugendfeuerwehrmitgliedern, deren größter Erfolg in der vergangenen Bewerbungssaison, der Sieg des Abschnittsbewerbes in Aigen in Silber war. Zur Freude des Kommandos wächst die Jugendgruppe im kommenden Jahr wieder um weitere drei Mitglieder. Jedoch ist die Feuerwehr

Ödenkirchen immer wieder auf der Suche nach neuen Mitgliedern, egal ob für Jugend oder Aktivstand. Solltest auch du Interesse an dieser anspruchsvollen, interessanten Tätigkeit in kameradschaftlicher Umgebung haben, kannst du dich jederzeit bei einem der Mitglieder melden. Gerne steht auch die Amtswalterin Johanna Pfoser unter der Telefonnummer 0664/1266971 für Auskünfte zur Verfügung.

Weiters wurden auch am 18. März 2018 die Neuwahlen des Kommandos abgehalten. Das gesamte alte Kommando stellte sich wieder der Neuwahl. Von den insgesamt 66 Wahlberechtigten waren 37 anwesend und das Kommando mit Kommandant Martin Bayr, Kommandantstellvertreter Markus Pröll, Kassier Peter Berger und Schriftführerin Johanna Pfoser wurde einstimmig wieder gewählt.



Johanna Pfoser, Martin Bayr und Markus Pröll, nicht am Bild: Peter Berger

Audit „familienfreundliche Gemeinde“

BERICHT VON REGINA LIST

Im vorigen Jahr hat die Gemeinde Ulrichsberg, mit der Hilfe vieler Gemeindebürger, den Auditprozess „familienfreundliche Gemeinde“ gestartet.

In zwei sehr intensiven Workshops haben wir eine Fülle von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen erarbeitet. Besonders bedanken möchte ich mich auch für die ausgefüllten Fragebögen, die von unseren Schülern, Jugendlichen und von den Eltern eingebracht wurden. Alle Wünsche wurden im Workshop gesammelt, aufgeschrieben und mit „Wichtigkeitspunkten“ versehen.

In Zusammenarbeit mit der SPES Familienakademie wurden dann die Plakate und Fragebögen ausgewertet und ein Maßnahmenplan für die nächsten drei Jahre erarbeitet.

Nach Überprüfung der Auswertung auf seine Richtigkeit erhielten wir im Oktober 2017 das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Folgender Maßnahmenplan wurde vom Gemeinderat im Juni 2017 beschlossen:

- Restaurierung des Spielplatzes und Anschaffung eines Kletter- bzw. Spinnennetzes
- Erweiterung des Jugendtreffs im Außenbereich
- Öffentlicher Wickeltisch
- Verbesserung der Infos durch
 - o Neugestaltung der Homepage bzw.
 - o Deine Gemeinde am Smartphone mit Gem2Go die Gemeinde Info und Service-App.
- Kinderturnen (wurde bereits umgesetzt) DANKE

• Familienwandertag und Familienpicknick (wurde bereits in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde umgesetzt) DANKE

o Heuer findet das Familienpicknick am 09. September um 14:00 Uhr am alten Sportplatz statt. Wir freuen uns auf viele Familien! (Ersatztermin bei Schlechtwetter – 23. September)

In den nächsten Jahren werden Schritt für Schritt diese Maßnahmen umgesetzt. Wir werden euch darüber natürlich informieren.

Mit der Auswertung der Plakate und Fragebögen erhielten wir eine ganze Menge großartiger Vorschläge, wie wir unsere Gemeinde noch familienfreundlicher machen können. Die Arbeit im Familienausschuss wird sich an diesen Wünschen orientieren. Ein ganz wichtiger Punkt beim Audit war die Sicherheit für Fußgänger in Ulrichsberg und seinen Dörfern.

Wir appellieren hier vor allem an das Verständnis und die Einsicht der Autofahrer. Lassen wir doch unseren Kindern und allen anderen Fußgängern den Gehsteig, damit sie nicht auf die Straße ausweichen müssen.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern der Projektgruppe „familienfreundliche Gemeinde“ für die gute Zusammenarbeit und das aktive Mitgestalten.

Wir haben in Ulrichsberg das Glück in einer sehr lebens- und liebenswerten Gemeinde zu leben. Ich freue mich, dass der Familienausschuss mit diesem Maßnahmenplan einen kleinen Beitrag zur Erhaltung unserer Lebensqualität beitragen kann.

Ich wünsche Euch allen schöne Ostern und eine gute Zeit!

Regina List

Obfrau des Familienausschusses



Die Projektgruppe des Audits machte sich Gedanken um Ulrichsberg



Anneliese Pfleger, Bgm. Wilfried Kellermann und Regina List mit dem Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“

Topothek Ulrichsberg

WER KENNT PERSONEN AUF DIESEN FOTOS

In der Topothek erfährt man via Fotos, Ansichtskarten oder Zeitdokumenten Wissenswertes über die Zeitgeschichte der Gemeinde Ulrichsberg.

Topothekar Siegfried Umdasch hat bereits über 350 Fotos eingepflegt, sodass die Ulrichsberger Topothek in Kürze online gehen wird. So kann sich jeder unter ulrichsberg.topothek.at einen Eindruck über das „alte“ Ulrichsberg machen.

Falls jemand zu den nebenstehenden Fotos Informationen hat, bzw. Namen von Personen oder eine Jahreszahl kennt, der sollte sich bitte bei Herrn Umdasch unter der Telefonnummer 0650/6781231 melden!

Soviel kann gesagt sein: Beim oberen Foto handelt es sich um ein Foto der Orstdurchfahrt von Ulrichsberg um ca. 1900 und beim unteren Foto handelt es sich es um ein Klassenfoto welches in der Kirchengasse Ulrichsberg aufgenommen wurde. Auch der Anlass für diese Aufnahme (Kinder in Sonntagskleidung) wäre interessant zu wissen.



Landesmusikschule Ulrichsberg

SCHÜLEREINSCHREIBUNG 2018/2019

Die Schülereinschreibung an der Landesmusikschule Ulrichsberg findet wie folgt statt:

• Freitag, 13. April 2018, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldungen sind zu den Bürozeiten an der Landesmusikschule Schlägl jederzeit möglich! (Montag, 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr; Mittwoch, 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr)

Dazu einige wichtige Informationen:

• Fachabmeldung bzw. Austritt aus

der Landesmusikschule: Der Unterricht im zugeteilten Fach wird solange fortgesetzt, bis eine schriftliche Abmeldung erfolgt. Abmeldungen sind mindestens 14 Tage vor Ende des laufenden Semesters mittels Formular bekannt zu geben.

• Vorgemerkte Fächer:

Ihre Vormerkung gilt jeweils für 1 Schuljahr. Falls wir Ihnen keinen Platz anbieten können, ist Ihre Anmeldung im Sekretariat jährlich (ab November) zu erneuern (auch per Mail, persönliche Vorsprache, telefonisch). Weitere Fachanmeldungen ersuchen wir eben-

falls im Sekretariat vorzunehmen.

• Änderung der persönlichen Daten: Bitte geben Sie jede Änderung Ihrer Daten – insbesondere Telefonnummer, Mailadresse, Anschrift und Namensänderungen umgehend im Sekretariat bekannt.

Die entsprechenden Formulare erhalten Sie im Sekretariat oder bei Ihrer Lehrkraft.

Fragen beantwortet die Landesmusikschule Ulrichsberg gerne telefonisch unter 07281/6464 oder per Mail unter ms-schlaegl.post@ooe.gv.at.

4161 Ulrichsberg, Schulgasse 8
Tel.: 07288/8870



ÖFFNUNGSZEITEN Karwoche 2018



Montag,	26. März	geschlossen
Dienstag,	27. März	14:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch,	28. März	14:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag,	29. März	14:00 bis 21:00 Uhr
Karfreitag,	30. März	14:00 bis 21:00 Uhr
Karsamstag,	31. März	14:00 bis 20:00 Uhr
Ostersonntag,	01. April	14:00 bis 20:00 Uhr
Ostermontag,	02. April	geschlossen

Sauna:

**wie Vitalbad, jedoch in der
Ferienzeit nur gemischte Sauna**

**INFRAROT – WÄRMEKABINE,
SOLARIUM**

ab Dienstag, 03. April 2018 wieder Normalbetrieb!

Spiegel Spielegruppen Ulrichsberg

SPONSORING DURCH SPARKASSE



Der Spiegel-Treffpunkt Ulrichsberg betreut derzeit vier Eltern-Kind-Gruppen und eine Babygruppe. In den Gruppen sind sie bemüht für alle Kinder Spiel und Spaß mit erstem Lernen in einer Struktur zu vereinen. Dazu gehört auch die Kreativität der Kinder zu wecken und zu fördern.

Da entstehen schon erste „Kunstwerke“ auf die die Kinder und Eltern stolz sein können, meint Treffpunktleiterin Erna Fleck. Damit diese ersten Kunstwerke der Kleinen auch ordentlich trocknen können, wurde ein Trockenständer angeschafft. Die Anschaffung hat die Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG, Filiale Ulrichsberg, ermöglicht. Dafür bedankt sich der Treffpunkt sehr herzlich!



Erna Fleck (Treffpunktleiterin) und Sandra Leitner (Sparkasse, Filiale Ulrichsberg) mit den gesponserten Trockengeräten

Standesamt 2017 und 2018

GEBURTEN, TRAUNGEN UND STERBEFÄLLE

GEBURTEN

Alessandro Jungwirth
Schindlweg 11
Maya Berger
Schindlau 93
Finn Studener
Berdetschlag 33
Linda Pfleger
Hintenberg 130
Felix Zeinhofer
Linzerstraße 32
Johannes Gabriel
Lichtenberg 32
Hanna Mitgutsch
Salnau 2
Mathilde Fink
Markt 43

TRAUNGEN

Sabrina Kaar und Michael Kraml
Lichtenberg 81
Alexander Zoidl und Mascha Sysel
Lichtenberg 34

Martha Lauß
Lusweg 14
Maria Pröll
Weide 8
Pauline Binder
Seitelschlag 20
Stefanie Mitgutsch
Salnau 45
Theresia Huber
Steinwände 6
Ingeborg Thaller
Steinwände 6
Franz Urmann
Schindlau 19
Siegmar Bogner
Hammerweg 1

STERBEFÄLLE

Alfred Studener
Lichtenberg 31
Angela Wagner
Richterhügel 5
Adolf Roth
Schindlau 56
Wilma Perr
Mühlwald 7

Volksschule und Neue Mittelschule Ulrichsberg

VERDIENTE PÄDAGOGEN AUSGEZEICHNET

Am 05. März 2018 überreichte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer Berufstitel-Dekrete an verdiente Pädagogen. Dipl. Päd. Maria Grims, Dipl. Päd. Christine Haselsteiner und Dipl. Päd. Romana Sailer von der Volksschule Ulrichsberg erhielten den Titel Schulrätin.

Dipl.-Päd. Klaus Nachbar-Frisch BEd. von der Neuen Mittelschule Ulrichsberg wurde Schulrat.



Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Bürgermeister Wilfried Kellermann und Direktor Klemens Kurbel gratulierten den Ausgezeichneten

Voranschlag 2018

INFORMATIONEN ZUM GEMEINDEHAUSHALT

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2018 wurde in der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017 einstimmig beschlossen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass sich die finanzielle Situation für unsere Gemeinde wieder schwierig gestaltet, zumal insbesondere der Entfall des Pflegeregresses eine enorme Steigerung bei der Sozialhilfeverbandsumlage nach sich zieht.

Im Zuge von Rücklagenentnahmen konnte das Budget aber auch heuer trotzdem ausgeglichen werden. Der ordentliche Voranschlag weist

Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 5.833.700,00 auf.

Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen in Höhe von € 1.217.200,00 zum Vergleich zu den Ausgaben von € 1.317.200,00 auf.

Dies bedeutet einen Abgang von € 100.000,00, welcher vor allem aus der Investition in den Rathausumbau resultiert.

Der Höchstbetrag des Kassenkredites im Finanzjahr 2018, der zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse in Anspruch ge-

nommen werden darf, wurde mit € 1.000.000,-- festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Voranschlages bestimmt sind, wurde mit € 555.000,00 beschlossen.

Dieser Gesamtbetrag soll nach dem außerordentlichen Voranschlag für den Kanalbau Bauabschnitt 19 (Zonenüberprüfung) mit € 135.000,00, für den Bauabschnitt 17 (Trennsystem Umfahrung Ulrichsberg) mit € 120.000,00 und für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technologie mit € 300.000,00 verwendet werden.

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde in der Gemeinderatssitzung am 01.03.2018 einstimmig beschlossen. Zusammenfassend kann man sagen, dass sich das Jahr 2017 erfreulich entwickelt hat. Der ordentliche Haushalt im Jahr 2017 weist einen Sollüberschuss von € 73.560,08 auf.

Dies ist vor allem auf die gute Entwicklung der Kommunalsteuer sowie auf höhere Einnahmen im Langlaufzentrum zurückzuführen. Demnach schließt der ordentliche Haushalt bei Einnahmen von € 6.357.684,30 und Ausgaben von € 6.284.124,22.

Der außerordentliche Haushalt weist Einnahmen von € 1.722.297,89 und Ausgaben von € 2.060.114,89 aus. Der außerordentliche Haushalt weist somit einen Sollfehlbetrag von € 337.817,00 auf.

Der Abgang im außerordentlichen Haushalt resultiert primär aus noch nicht ausbezahlten Landesmitteln bei Kanalbauvorhaben bzw. von noch nicht aufgenommenen Darlehen. Das Vermögen zum 31.12.2017 beträgt € 20.149.610,01. Der Schuldenstand zum 31.12.2017 beträgt € 7.068.644,79.

Spielplan Frühjahr 2018 Kampfmannschaft und Reserve

18.03.	15:30	Ulrichsberg - St. Peter/W.
25.03.	16:00	Nebelberg - Ulrichsberg
31.03.	16:00	Kirchberg/D. - Ulrichsberg
08.04.	16:00	St. Stefan - Ulrichsberg
15.04.	16:00	Ulrichsberg - Altenfelden
22.04.	16:00	Herzogsdorf - Ulrichsberg
29.04.	16:00	Ulrichsberg - St. Oswald
06.05.	16:00	Kleinzell - Ulrichsberg
13.05.	16:00	Ulrichsberg - Haslach
19.05.	16:00	St. Veit - Ulrichsberg
27.05.	16:00	Niederwaldkirchen - Ulrichsberg
03.06.	16:00	Ulrichsberg - Neufelden
10.06.	16:00	spielfrei



Oö. Radsportverband - Ergo School Race

SCHÜLER DER SNMS ULRICHSBERG WAREN BEGEISTERT

Der Oö. Radsportverband setzt im Jahr 2018 mit dem Ergo School Race eine wichtige Initiative, um Kindern Freude an Bewegung und am Radsport zu vermitteln. Bei diesem Wettbewerb sollen die Schüler auf einem Ergometer innerhalb einer Minute eine möglichst große Distanz zurücklegen.

Als erste Schule aus dem Bezirk Rohrbach hat mit 161 Schülern die SNMS Ulrichsberg beim Wettbewerb des Oö. Radsportverbandes teilgenommen, wobei alle von der Veranstaltung begeistert waren!

Dem Oö. Radsportverband ist es ein Anliegen, Kinder für Bewegung zu begeistern. Daher wurde vor einigen Jahren das Ergo-School-Race gestartet, das auf Bewegung, Spaß und Prävention basiert. Heuer werden rund 6.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren an über 40 Schulen mit großem Spaß an der Schulsportveranstaltung teilnehmen.

Beim großen Finale im Frühjahr 2018 werden die Landessieger gekürt. „Es freut uns, dass das Interesse am Wettbewerb so groß ist und Schulen aus ganz Oberösterreich teilnehmen“, so Paul Resch vom Oö. Radsportverband.

Der Verband führt das Ergo-School-

Race mit Teams bestehend aus freiwilligen Funktionären, Jungprofis und Nachwuchsfahrern durch, welche die Schulen besuchen und Tipps und Motivation geben. „Mit dem Ergo School Race setzen wir einen wichtigen Impuls für mehr Bewegung“, betont Johann Kienberger vom Ergo School Race.



Die Schüler der SNMS waren vom Ergo School Race restlos begeistert



Vor 3 Jahren – am 06. März 2015 – wurde unsere Initiative *Menschlichkeit in der Region Böhmerwald* im Pfarrsaal Ulrichsberg gegründet.

Die große „Flüchtlingswelle“ von 2014/2015/2016 ist vorbei. Wir haben vielen geflüchteten Menschen mit Deutschlernen, Arbeits- und Wohnungssuche aber auch mental helfen können. Seit über einem Jahr sind keine Flüchtlinge mehr bei uns in Ulrichsberg untergebracht. 3 Familien und 2 Einzelpersonen sind in Ulrichsberg geblieben. ALLE haben inzwischen einen Arbeitsplatz gefunden! Der Großteil der Personen kommt aus Syrien.

Flüchtlinge aus anderen Ländern – vor allem aus Afghanistan und dem Irak - finden in Österreich seit längerer Zeit eine bedeutend schwierigere Situation vor, denn Afghanistan (woher die größte Gruppe von geflüchteten Menschen kommt – nicht aus Syrien!) wird entgegen allen Zahlen und Fakten als ein „sicheres Herkunftsland“ dargestellt.

Im angeblich „sicheren“ Kabul (Hauptstadt von Afghanistan) kamen im Jahr 2017 bei Anschlägen ca. 500 Menschen ums Leben. Die Dunkelziffer ist weit höher. Die Attacken verschiedener Terrororganisationen wie von den „Taliban“ und vom „Islamischen Staat“, hinterlassen viele Menschen verstümmelt, die nie mehr ein eigenständiges Leben führen können.

Das Bundesministerium der Republik Österreich für Äußeres veröffentlicht auf seiner Homepage (Stand 18.02.2018) folgende Information:

„Reisewarnung (Sicherheitsstufe 6, Anmerkung: = höchste Stufe) für das ganze Land! Vor allen Reisen wird gewarnt! Im

ganzen Land besteht das Risiko von gewalttätigen Auseinandersetzungen, Raketeneinschlägen, Minen, Terroranschlägen und kriminellen Übergriffen einschließlich Entführungen, Vergewaltigungen und bewaffneter Raubüberfälle. Den in Afghanistan lebenden Österreichern wird dringend angeraten das Land zu verlassen“.

Werden Personen dorthin wieder abgeschoben, haben sie es bei der Rückkehr, abgesehen von existentiellen Nöten, mit bewaffneten Banden zu tun, die es auf die Rückkehrer abgesehen haben, weil sie annehmen, dass diese aus dem Westen Geld mitbringen. Das bedeutet, dass Abgeschobene kein sicheres Leben mehr führen können!

Die Asylverfahren bei afghanischen Flüchtlingen dauern in Österreich unerträglich lange: 2 bis 4 Jahre Wartezeit haben die Betroffenen! Zudem enden sie reihenweise in einem „negativen Asylbescheid“. In dieser Zeit dürfen sie nach wie vor (außer mit kleinen Ausnahmen) nicht arbeiten. Jugendliche Asylwerber (bis zum 25. Lebensjahr) dürfen jedoch eine Lehre anfangen. Von 25 Lehrlingen im Bezirk Rohrbach bekamen 13 Jugendliche nach ein bis zwei Jahren Lehrzeit „negativ“.

Die Wirtschaft wehrt sich zunehmend und setzt sich nun verstärkt für den Verbleib von asylwerbenden Jugendlichen ein! In der Rohrbacher Rundschau und den TIPS wurde schon öfter darüber berichtet. Diese Menschen werden in Österreich gebraucht! Werfen wir ihnen nicht Prügel vor die Füße, sondern helfen wir ihnen. Letztendlich können alle davon profitieren!

Viele österreichische Familien haben privat einen Flüchtling oder

eine Flüchtlingsfamilie bei sich aufgenommen (im Bezirk Rohrbach sind es derzeit 110 Personen).

Die „Asylkoordination Österreich“ schreibt: „Viele afghanische Flüchtlinge wurden inzwischen Teil von österreichischen Familien. Jetzt, nach über zwei Jahren des Wartens auf den Ausgang des Asylverfahrens, droht diesen Beziehungen ein jähes Ende. Es scheint dabei unerheblich, dass sie sich in dieser Zeit die deutsche Sprache angeeignet haben oder Lehrstellen begonnen haben. Angst und Panik erfassen nicht nur Flüchtlinge, sondern auch ihre Unterstützer. Schlaflosigkeit, Panikattacken, Depression sind an der Tagesordnung!

Flüchtlinge sollen in Zukunft nicht mehr bei österreichischen Privatpersonen oder Familien wohnen dürfen, sondern sollen in Massenquartieren wohnen. Es können überall Massenquartiere entstehen. Also auch bei uns. Das wollen wir nicht!

Deshalb werden wir als Initiative *Menschlichkeit in der Region Böhmerwald* wieder aktiv! Es ist notwendig. Es ist unsere menschliche Pflicht!

Wir werden uns aktiv dafür einsetzen, dass asylwerbende Lehrlinge im Bezirk Rohrbach nicht abgeschoben werden und sie so unterstützen!

Wir alle wünschen uns Frieden und Sicherheit, Achtsamkeit und gegenseitigen Respekt! Das sind keine leeren Worte!

Menschlichkeit in der Region Böhmerwald

Sieglinde Friedl, Koordination
Telefon: 0680/131 67 10
E-mail: atelier.friedl@aon.at

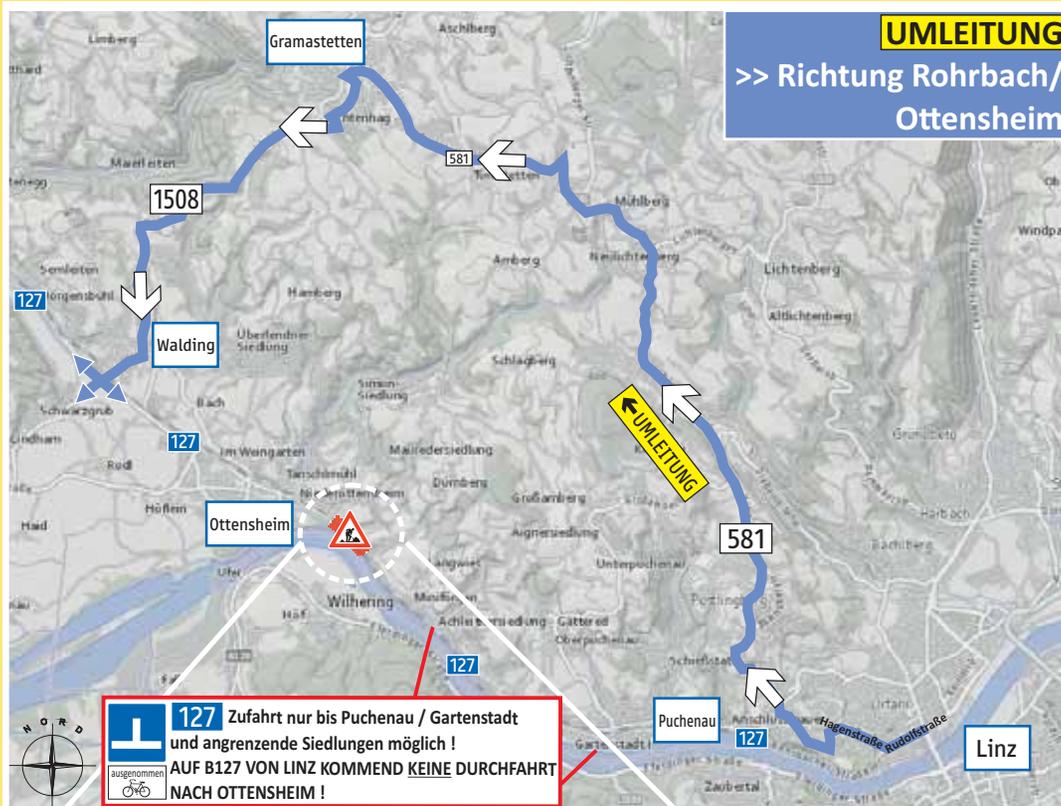
BAUSTELLENINFORMATION BRÜCKENSANIERUNG BEREICH TUNNEL OTTENSHEIM SOMMER 2018

B127 Verkehrsführung



➔ Allgemeine Information:

- Im Sommer 2018 finden im Bereich Tunnel Ottensheim Brückensanierungen auf der B127 statt.
- Zu diesem Zweck wird die B127 im Abschnitt zwischen Eisenbahnkreuzung „Alte Linzerstraße“ und Einmündung „Gasthaus Dürnberg“ in **beiden Fahrtrichtungen** gesperrt.

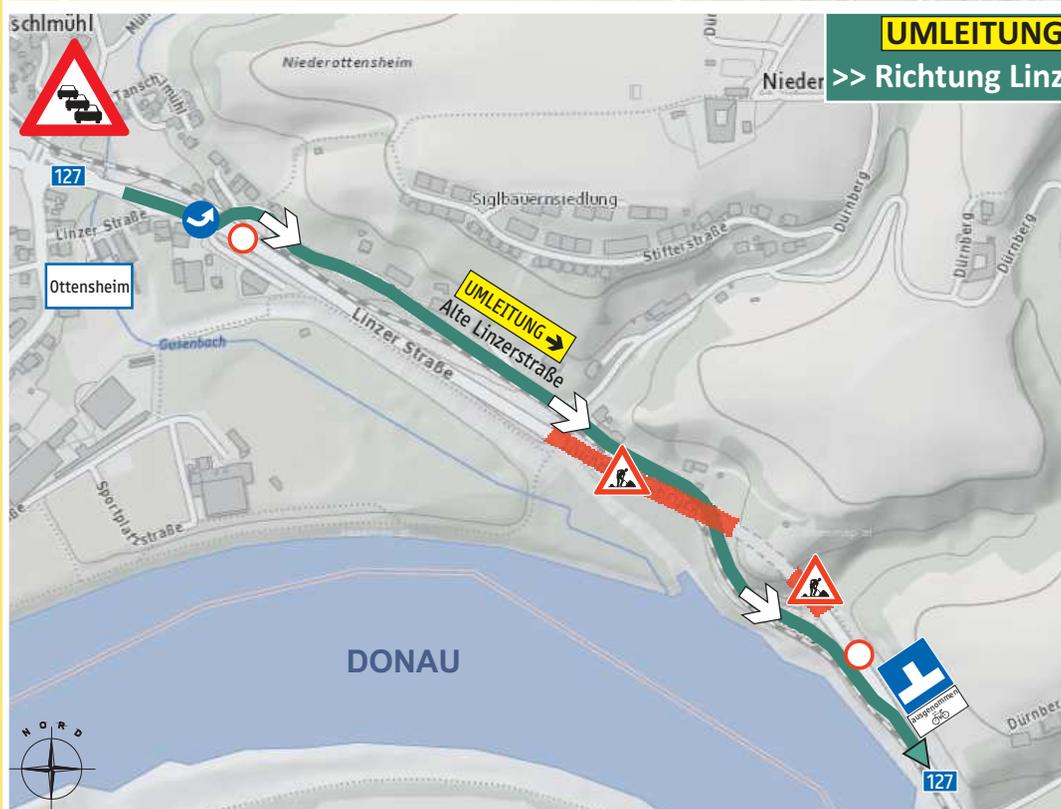


➔ Verkehrsführung/ Umleitung:

Verkehr B127 Rtg. Rohrbach:
Umleitung ab Stadtgebiet Linz über Linz-Pöstlingberg - Gramastetten - Walding.

Die Umleitung in Fahrtrichtung Rohrbach gilt NICHT:

- für Linienbusse (ausgenommen in der Zeit zwischen 05:00-09:00 Uhr)
- für Radfahrer



Verkehr B127 Richtung Linz:
Lokale Umleitung über die Gemeindestraße „Alte Linzerstraße“ (Eisenbahnkreuzung) und Gasthaus Dürnberg parallel der B127.

Zu den Verkehrsspitzen ist auf den Umleitungsstrecken mit Verzögerungen zu rechnen!

➔ Bauzeit:

Juli / August 2018

➔ Sperre B127:

6 Wochen innerhalb der Bauzeit



böhmerwaldschule

Programm 2018

für Kinder (ab 6 Jahre) und Erwachsene

Einen Tag im Wald mit allen Sinnen erleben (Kinder)

(Benjamin Ecker)

Mittwoch, 18. Juli

Mittwoch, 25. Juli

Mittwoch, 8. August

Mittwoch, 15. August

jeweils 10:00 – 17:00

€ 9,00

Waldgeister – Werkstatt (Kinder)

(Bianca Haindl)

Samstag, 27. Jänner

Samstag, 24. Februar

Samstag, 24. März

Freitag, 30. März

Samstag, 5. Mai

jeweils 10:00 – 14:00

€ 6,00

So ein Glück mit dem Pech (Erwachsene und Kinder)

(Berta Pfoser)

Freitag, 18. Mai

Samstag, 14. Juli

Freitag, 17. August

jeweils 10:00 – 14:00

€25,00/€ 9,00

Mythos Wald (Erwachsene)

(Hermann Gabriel)

Samstag, 14. April

9:00 – 17:00

€ 90,00/€ 45,00

Wurzeln – Geschenke der Erde (Erwachsene)

(M. Baumann, H. Gabriel)

Samstag, 12. Mai

9:00 – 17:00

€ 95,00/€ 48,00

Verteufelte Kräuter (Erwachsene)

(Hermann Gabriel)

Mittwoch, 4. Juli

9:00 – 17:00

€ 90,00/€ 45,00

Treffpunkt nach Vereinbarung

bitte nachfragen:

Böhmerwaldschule, Sonnenwald 17

4161 Ulrichsberg

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Termine können auch individuell vereinbart werden

iris@boehmerwaldschule.at

0676/30 10 997

07288/27055

oder unter 07289/8851-69464 Forstdienst BH Rohrbach



Rotes Kreuz Ulrichsberg

FREIWILLIG BEIM ROTEN KREUZ – AUS LIEBE ZUM MENSCHEN

Mit über 12.000 geleisteten Stunden werden die Rettungsfahrzeuge in Ulrichsberg mehr als die Hälfte von Freiwilligen besetzt. Ohne diese mehr als 60 freiwilligen Mitarbeiter wäre die rund um die Uhr Versorgung der Bevölkerung nicht möglich. Mit den mittlerweile über 20 Jugendrotkreuzkindern, den Mitarbeitern beim Besuchsdienst und den Funktionären zählt die Ortsstelle bereits mehr als 100 Mitglieder.

„Auch wenn wir eine hohe Anzahl an Mitarbeitern haben, sind neue Interessenten immer willkommen, macht Ortsstellenleiter Dr. Gabriel Werbung für die Mitarbeit im Roten Kreuz. „Nicht nur im Rettungsdienst, auch beim Jugendrotkreuz – zum Beispiel als Lesecoach – kann man sich freiwillig engagieren“.

Besuchsdienst oder Sozialmarkt sind weitere Bereiche in denen man seine Freizeit sinnvoll verbringen kann. „In allen Sparten kommt auch das gemeinschaftliche, das Vereinsleben, nicht zu kurz. Einfach an bei der Ortsstelle melden und sich informieren, freut sich auch Dienstführender Dieter Fuchs über Verstärkung in seinem Team.

„Wer Zivildienst machen will, soll sich am besten schon mit spätestens im Alter von 17 Jahren bei uns melden“. Wenn jemand die Rettungssanitäterausbildung schon vor dem Zivildienst macht, hat er seinen Platz in Ulrichsberg so gut wie sicher. Es besteht auch die Möglichkeit das Freiwillige Soziale Jahr zu absolvieren oder ein Berufsfindungspraktikum abschließen.

Notruf 144 - Rettung hier!

Im Notfall und für die Bestellung eines Krankentransportes bitte direkt den Notruf 144 wählen. Dort werden alle Daten erfasst und die entsprechenden Maßnahmen getroffen.

Direkt auf der Ortsstelle soll man nur anrufen, wenn man Informationen braucht, die Einteilung der Rettungen erfolgt ausschließlich über die Leitstelle. Nur so geht keine Zeit verloren!

Wer keinen Rettungswagen, sondern außerhalb der regulären Ordinationszeiten einen Arzt braucht wählt 141, die Nummer des Hausärztlichen Notdienstes. Der Grund des Anrufs wird notiert, und der diensthabende Arzt ruft zurück und klärt direkt ab, ob eine Visite, ein Transport oder andere Maßnahmen notwendig sind.

Zusätzlich gibt es am Wochenende und an Feiertagen zwei besetzte Ordinationen im Bezirk, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann. Wo welche Ordination geöffnet ist, erfahren sie ebenfalls unter der Nummer 141.

Neben den bekannten österreichischen Notrufnummern gibt es für das benachbarte Ausland, und in der gesamten Europäischen Union, den Euronotruf 112, mit dem die Einsatzkräfte alarmiert werden können.

Der Rettungssanitätersommerkurs für Schüler und Studenten startet am 09. Juli 2018 in Rohrbach, die Ausbildung im Herbst mit dem Erste Hilfe Grundkurs am 24. September 2018 in Ulrichsberg. Bei Fragen oder für nähere Informationen einfach direkt bei der Rot-Kreuz Dienststelle Ulrichsberg in der Steinwände 6, oder unter ulrichsberg@o.rotekreuz.at melden.



Kulinarischer Jahresabschluss der Jugendrotkreuzgruppe der Ortsstelle in Ulrichsberg



IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20
Redaktion: Gemeindebedienstete, Markt 20
Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann
Design: Daniel Jungwirth
E-Mail: jungwirth@ulrichsberg.ooe.gv.at
Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Die männliche Form schließt die weibliche mitein.

www.ulrichsberg.at